

## Junge Wahlforscher können wieder glänzen

Thomas-Mann-Schüler präsentieren im Börsensaal ihre Prognose, die dem Ergebnis sehr nahe kommt.

Bevor überhaupt die ersten Ergebnisse aus den Wahllokalen eintrudeln, sind sie die Trendsetter an diesem Abend, die rund 60 Thomas-Mann-Schüler. Sie haben im Laufe des Tages in 19 ausgesuchten Wahlbezirken Wählerinnen und Wähler direkt nach ihrer Stimmabgabe an der Wahlurne befragt. „Und von 2184 Bürgern konnten wir so ein Votum erhalten“, erklärt Harald Denckmann. Der Lehrer betreut zusammen mit seinem Kollegen Eckhard Fick seit dem Jahr 1994 das Wahlprojekt an dem Lübecker Gymnasium, das im Laufe der Jahre mit vielen Prognosen schon ins Schwarze treffen konnte.

Entsprechend steigt die Spannung, als Fick ans Radio-Mikrofon des „OK Lübeck“ tritt und ankündigt: „Jetzt um 18 Uhr wird sich der Vorhang heben.“ Auf einer Grafik zeigt sich dann, dass es in 14 Tagen zur Stichwahl zwischen dem Amtsinhaber und der Herausforderin kommen wird: Bernd Saxe (SPD) 44,1 Pro-



Während sich Stine Walter (l.) und Ayla Nielsen noch vorbereiten, geben Harald Denckmann und Eckhard Fick am anderen Moderatorentisch Philipp Kleiner und Felix Lehwald-Kipp noch Tipps.

zent, Alexandra Dinges-Dierig (CDU) 27,5 Prozent, dahinter Thorsten Fürter (Grüne) mit 18,3 Prozent, weit abgeschlagen die weiteren drei.

Wie auch diese erste Prognose werden die Geschehnisse aus dem Bör-

sensaal live im Offenen Kanal übertragen. Und auch hier leisten die Thomas-Mann-Schüler wieder ganze Arbeit. So vollbringen die Moderations-Duos Philipp Kleiner (17) und Felix Lehwald-Kipp (17) sowie Stine

Walter (17) und Ayla Nielsen (18) einen wahren Interview-Marathon. Sie haben der Reihe nach fast alle Kandidaten vor dem Mikrofon, zudem viele weitere Persönlichkeiten von Rang und Namen. Professionell und informativ werden die Gespräche geführt. „Wir haben die Fragen gerade auf der Basis der Prognose erarbeitet, so dass die Kandidaten aktuell Stellung beziehen sollen“, erklärt Stine Walter.

Als über 100 der 124 Wahlbezirke ausgezählt sind, zeichnet sich ab, wie nah das 18 Uhr-Ergebnis der Thomas-Mann-Schule am tatsächlichen Resultat liegt. Was Wahlleiterin Annette Borns dazu veranlasst, bereits einen Glückwunsch an die unermüdeten Pennäler auszusprechen. Applaus im Börsensaal brandet auf. Und die Bundestagsabgeordnete Gabriele Hiller-Ohm (SPD) merkt an: „Es ist toll, wie viele junge Menschen sich hier für dieses Projekt engagieren. Das stärkt unsere Demokratie.“